

4. Workshop Medienkonversion

KULTURGUT DIGITAL Handschriften, Urkunden, Inkunabeln und Nachlässe im Netz

- Neue Aufgaben, neues Selbstverständnis
- Digitalisierung von Metadaten
- Objektdigitalisierung
- Erschließung digitaler Materialien
- Präsentation online und offline

<i>Termin :</i>	1. und 2. Juli 2002
<i>Ort :</i>	Universitätsbibliothek Graz, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz
<i>Veranstalter :</i>	Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB) / Initiative Fortbildung für wissen- schaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrich- tungen e.V. / Universitätsbibliothek Graz

Programm :

Montag, 1. Juli 2002, RESOWI, Hörsaal 1505

09:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch **HR Dr. Sigrid Reinitzer**,
Direktorin der UB Graz und Präsidentin der VÖB

09:30 Uhr

Dr. Hans Zotter : Blick zurück, Blick voraus : Objekt-Digitalisierung – ein neues
Standardarbeitsfeld der Bibliotheken

10:00 Uhr

Dr. Alois Haidinger : Handschriftendigitalisierung und Präsentation im Netz

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Dr. Maria Effinger : Palatina per Mausclick – Handschriftendigitalisierung an der
UB Heidelberg

11:30 Uhr

Torsten Schassan M.A. : „Über die Notwendigkeiten wissenschaftlicher Betreuung in Digitalisierungsprojekten“

Diskussion

12:30-14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Dr. Bettina Wagner : Druckgraphische Buchillustration online

14:30 Uhr

DI Manfred Mayer : Konservatorische Antworten – wie man die Belastung der Objekte auf Null bringt

15:00 Uhr

Kaffeepause

15:30 Uhr Universitätsbibliothek

Werkstattgespräch I : Vorstellung des Grazer Konzepts

Karl Lenger (Leiter der Digitalisierung), DI Manfred Mayer (Restaurator), Ute Bergner und Dr. Hans Zotter

Führung durch die Räume der Digitalisierungsabteilung der UB Graz (evt. in Gruppen)

Dienstag, 2. Juli 2002, RESOWI Hörsaal 1505

09:00 Uhr

Dr. Manfred Kramer : Buchparadigma versus digitales Paradigma. Digitalisierung aus der Sicht eines Faksimile-Verlegers

09:30 Uhr

Walter Pietsch : Digitale Kameras, Faksimiledruck und print-on-demand

10:00 Uhr

Dr. Andreas Fingernagel : Digitales Faksimile

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

Bruno Sperl : Massendigitalisierung und Automatisierungspotentiale

11:30 Uhr

Dr. Günther Mühlberger : Austrian Literature Online – ein zentraler Dokumentenserver für österreichische Bibliotheken und Archive ? Überlegungen und Perspektiven

12:30-14:00 Uhr
Mittagspause

14:00 Uhr, Universitätsbibliothek

Werkstattgespräch II : Digitalisierung historischer Drucke – Automatisierungstendenzen
Bruno Sperl (UB Graz, Digitalisierung von historischen Druckschriften), Dr. Günther Mühlberger (Univ. Innsbruck), Dr. Bettina Wagner (BSB München)

15:00 Uhr

Werkstattgespräch III : Fragmente, Archivalien und Nachlässe
Dr. Hannes Giessauf (Graz, Inst. für Geschichte), Ute Bergner (UB Graz) :
Urkundenfragmente digital; Dr. Ingo Kropac (Graz, Inst. für Geschichte) : Fontes civitatis Ratisponensis; Mag. Beatrix Koll (UB Salburg) : Fragmente online; Mag. Thomas Binder (Graz, Dokumentationszentrum für österreichische Philosophie) : Nachlass Kastil; Mag. Norbert Schnetzer (Vorarlberger Landesbibliothek)

Geplante Themenkreise :

Was zuerst ? Über eine Reihenfolge der zu digitalisierenden Unikate

Digitale Kameras, Aufsichtscanner, Flachbettscanner : Vor- und Nachteile

Was geschieht nach der Digitalisierung ? Konzepte der online-Präsentation

Wie kann man Nachhaltigkeit definieren ? Digitalisierung – die letzte aller Konvertierungen ?
Eine Müllhalde für erfolgreiche Projekte ?

Was ist eine mediengerechte Präsentation digitalisierter historischer Dokumente ? Die Lösung vom Buchparadigma

Welche Erwartungen wird das neue Medium nicht erfüllen ? Unterschiedliche Funktionalitäten von Sekundärmedien

Welche kulturpolitischen Möglichkeiten tun sich für Bibliotheken auf ? Die Erweiterung des „Kundenkreises“

Werkstattgespräche : working level – best practice

Vortragende :

Dr. Maria Effinger (Leiterin der Abt. Informationsdienste, Fachreferentin für Kunstgeschichte, UB Heidelberg)

Dr. Andreas Fingernagel (Österreichische Nationalbibliothek Wien)

Dr. Alfons Haidinger (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

Dr. Manfred Kramer (Faksimileverlag, Luzern)

DI Manfred Mayer (Leiter der Restaurierung, UB Graz)

Walter Pietsch (Geschäftsführer der Print & Art, Hersteller der Faksimileausgaben der ADVA und des Faksimileverlags Luzern)

Torsten Schassan M.A. (Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung;
Forschungsprojekt : Codices Electronici Ecclesiae Coloniensis (CEEC), Universität zu Köln)
Bruno Sperl (Stabstelle EU-Projekte, UB Graz)
Dr. Bettina Wagner (Abteilung für Handschriften und Seltene Drucke Bayerische
Staatsbibliothek München)
Dr. Hans Zotter (Leiter der Sondersammlungen, UB Graz)

Anmeldung :

Ute Bergner
Universitätsbibliothek Graz, Abt. für Sondersammlungen
Universitätsplatz 3
A-8010 Graz
Tel. : 00 43 (0)3 16 3 80-14 40
E-Mail : ute.bergner@uni-graz.at
Dr. Hans Zotter
Tel. : 00 43 (0)3 16 3 80-14 45
E-Mail : hans-zotter@uni-graz.at

Anmeldeschluss :

10. Juni 2002

Tagungsgebühr :

Mitglieder von VÖB, BIB, VDB und BBS zahlen EUR 75,00
Nichtmitglieder EUR 150,00

Die Tagungsgebühr ist nach Erhalt der Anmeldungsbestätigung zu entrichten.

Teilnehmer der LIBER-Tagung (2. – 5. Juli) sind von der Tagungsgebühr befreit .

Hotelreservierung über :

<http://www.kfunigraz.ac.at/ub/veranstaltungen/liber2002/hotels.html>

Bis Anmeldeschluss benennen wir Ihnen gern weitere Unterkunftsmöglichkeiten